Cyberpunk 2077

GENIALES **UPDATE**





Patch 1.5 bringt neue Inhalte und Verbesserungen. Aber reicht das, um wieder den Platin-Award zu bekommen? von Natalie Schermann



Natalie Schermann

Guide-Expertin Natalie startete ihren ersten Durchlauf von Cyberpunk 2077 bereits kurz nach Release. Aufgrund von Gamebreaking-Bugs musste sie zwischendurch immer wieder eine Zwangspause einlegen. Mit Patch 1.3 ging es dann endlich weiter. Für euch nimmt sie jetzt das neueste Update genau unter die Lupe – und kann gar nicht mehr genug von Night City bekommen.

Ein Schuss auf den nassen Asphalt. Passanten suchen panisch das Weite. Ein Autofahrer tritt das Gaspedal durch, um zu flüchten – und baut einen Unfall. Ein Zivilist zieht plötzlich eine Waffe und schießt mir von hinten in den Rücken. Auf der anderen Straßenseite gaffen Unbeteiligte mit Regenschirmen in der Hand auf das Spektakel. Willkommen in Night City nach Patch 1.5!

Das neueste Update für Cyberpunk 2077 ist nach langem Warten endlich da und hat neben den üblichen Bugfixes auch zahlreiche Quality-of-Life-Verbesserungen und Optimierungen für die offene Welt und den spielerischen Kern im Gepäck. Aber wie stark wirkt sich der neue Patch auf das

Unterschied zu den vorherigen Versionen? einem Jahr den Platin-Award zurückgewinnen, den wir ihm damals wegen der vielen Fehler aberkannt haben? Genau das habe ich mich auch gefragt und die Kampagne zum Finale nochmal durchgespielt.

Night City fühlt sich richtig an

Müsste ich einen Gewinner von Patch 1.5 küren, dann wäre es für mich mit Abstand die Open World. Denn endlich fühlt sich Night City so an, wie ich es von einer Metropole erwarte: Es herrscht lebhaftes Treiben auf

Spielgefühl aus? Merkt man wirklich einen Und kann das Rollenspiel endlich nach über von Cyberpunk 2077 für diesen Nachtest bis



Eignet sich für euch, wenn ...

- ... ihr Lust auf eine tolle Open World habt.
- ... euch Story und Charaktere wichtig sind.
- ... ihr es mögt, im Spielstil zu experimentieren.

Eignet sich für euch nicht, wenn ...

- ... ihr ein eindeutiges Genre erwartet.
- ... ihr Loot- und Crafting-Systeme mögt.
- ... ihr allergisch auf jegliche Bugs reagiert.

den Straßen, NPCs verschwinden nicht mehr wie durch Copperfields Hand direkt vor meinen Augen, und mir fallen nicht mehr so viele Zwillinge auf. Auch wechseln die Passanten jetzt öfter ihre Gesprächsthemen, und ich habe nicht mehr das Gefühl, zigmal in die gleiche Unterhaltung zu stolpern.

Skippy macht Chaos

Während ich so staunend durch die Straßen laufe, löst sich plötzlich - natürlich unbeabsichtigt – ein Schuss aus meiner geliebten Skippy-Pistole. Was darauf folgt, ist pures Chaos. Der Großteil der NPCs nimmt die Beine in die Hand, andere Zivilisten hingegen greifen selbst zur Waffe und stürmen auf mich zu. Nur schade, dass sie keine Chance gegen mich haben. Mit meinem Schuss habe ich sogar einen Autofahrer in pure Panik versetzt. Statt auf die grüne Ampel zu warten, drückt er aufs Gaspedal, überholt andere Verkehrsteilnehmer, gerät in seiner Hektik ins Schleudern und baut einen verheerenden Unfall, bei dem sein Beifahrer stirbt. Puh, ist echt dumm gelaufen.

Etwas Positives hat dieser Vorfall aber trotzdem: Night City fühlt sich durch all die Neuerungen viel glaubhafter und gleichzeitig auch gefährlicher an. Die Menschenmassen sind nicht mehr reine Kulisse, sondern ein lebendiger Bestandteil der Stadt, der auf meine Handlungen reagiert und mir manchmal sogar die Stirn bietet. Das verbessert nicht nur das Spielerlebnis, sondern formt auch den Charakter von Night City.

Ein Hoch auf die KI

Sehr viel besser reagieren jetzt auch meine KI-Gegner. Sie verhalten sich in Kämpfen und Schießereien viel dynamischer und passen sich besser der aktuellen Situation an.

Wenn meine Feinde in ihrer Deckung nicht mehr sicher sind, positionieren sie sich um. Dann muss wiederum ich mich bewegen, um eine freie Schussbahn zu erlangen. Andere KI-Gegner gehen hingegen deutlich aggressiver an die Kämpfe heran, umzingeln mich und verfolgen mich konsequenter, wenn ich mich zurückziehe. Erhaschen mich feindliche NPCs aus dem Augenwinkel beim Schleichen, bleiben sie jetzt auch nicht mehr wie früher regungslos stehen, sondern gehen der Sache auf den Grund. Das kann ich bei meinen Schleicheinlagen auch durchaus zu meinem Vorteil nutzen, um einzelne Gegner von der Gruppe zu lösen und sie heimlich um die Ecke zu bringen.

Ob ich aus dem Hinterhalt mit meiner Sniper einen Gegner nach dem anderen wegfege oder mich in den Nahkampf stürze, die Kl reagiert viel natürlicher. Besonders Nahkämpfe haben mehr Wumms, und es macht mehr Spaß, die unterschiedlichen Herangehensweisen und Spielstile auszuprobieren.

Mit Vollgas durch Night City

Ein persönliches Highlight von Patch 1.5 ist das verbesserte Fahrsystem. Ich hätte niemals gedacht, dass ich das sagen würde, aber: Das Fahren macht in Cyberpunk 2077 jetzt verdammt viel Spaß – und das ganz ohne Mods! Es fühlt sich nicht mehr so an, als würde ich mit einer selbstgebastelten Karre am Seifenkistenwettbewerb der Klasse 6b teilnehmen. Stattdessen habe ich mehr Kontrolle über Auto oder Motorrad. Endlich kann ich durch die Straßen von Night City brettern und driften, ohne dabei drei Laternen und fünf Passanten umzufahren. Und sollte ich mal die Ausfahrt verpassen, funktioniert die Vollbremsung und das Umkehren so viel geschmeidiger.

Eine wichtige Änderung für mein Spielgefühl: Bin ich früher auf Schnellreisepunkte ausgewichen, um mich nicht mit den unkontrollierbaren Blechkisten herumschlagen zu müssen, drehe ich jetzt sogar freiwillig ein paar Extrarunden durch die unterschiedlichen Stadtbezirke. Ich habe das Gefühl, Night City so nochmal auf eine ganz andere Weise erleben zu können.

Das Leben kann so einfach sein

Kennt ihr das, wenn ihr gerade - klingelingeling - auf einer wichtigen Mission seid drrrrrring - und eigentlich gar keinen Nerv für – bum bum be dum – andere Sachen habt, euch aber ständig irgendein Fixer rrrrriiiiiiiiiing - mittendrin anruft?! Was viele Spieler zur Weißglut getrieben hat, hat jetzt endlich ein Ende: Ihr könnt die Anrufe eurer Fixer einfach ablehnen, wenn es euch gerade nicht in den Kram passt! Aber keine Sorge, ihr verpasst dadurch nichts. Der Anruf wird einfach übersprungen, und ihr bekommt stattdessen eine Textnachricht mit den Details des Gigs zugeschickt. Das macht das Leben in Night City so viel angenehmer. Genau wie viele weitere kleine Änderungen, die schon so lange überfällig waren.









83

MEINUNG

Natalie Schermann @theycallme_lie

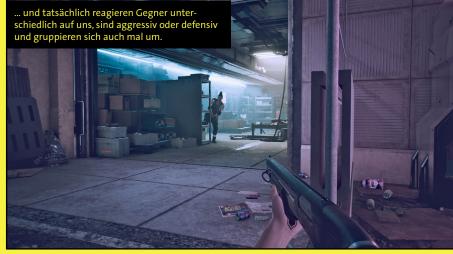


Eigentlich hatte ich gar nicht mehr vor, Cyberpunk 2077 bis zum ersten großen Inhalts-DLC durchzuspielen. Patch 1.5 machte mich dann aber doch neugierig und ehe ich mich versah: Bäm, schon wieder 30 Stunden ins Spiel investiert. Und was für atmosphärische Stunden das waren! Noch nie hat sich die Reise durch Night City so gut angefühlt wie jetzt. Ich würde nicht so weit gehen, zu sagen, dass die Änderungen Grund genug für einen zweiten Durchlauf sind. Für alle, die bisher gewartet haben, ist das allerdings der perfekte Zeitpunkt für den Einstieg. Finde ich es schade, dass Cyberpunk 2077 nicht schon zum Release in diesem Zustand veröffentlicht wurde? Ja, absolut! Aber ich bin in erster Linie froh. dass die Entwickler wirklich auf Spieler-Feedback und -wünsche hören und uns über ein Jahr nach Release nochmal ein völlig neues Spielgefühl liefern.

Es spielt sich so viel geschmeidiger, wenn ich nervige Anrufe einfach ablehnen kann, wenn ich mein Ziel auf der riesigen Karte sofort finde und wenn ich mir ein Apartment mieten kann und nicht mehr durch die ganze Stadt fahren muss, um an meinen Lagerraum zu kommen. Denn Schnellreise ist jetzt Tabu, dafür fühlt sich das neue Fahrsystem viel zu gut an! Night City wirkt auch weniger wie eine statische Kulisse, sondern zeigt mit den überarbeiteten Menschenmassen Charakter.

Patch 1.5 lässt die großen Stärken von Cyberpunk 2077 nochmal in neuem Glanz erstrahlen. Die bekannten Kritikpunkte am Gameplay und nervige Bugs bleiben zu großen Teilen aber allerdings weiterhin bestehen. Vor CD Projekt liegt deshalb noch viel Arbeit. Mit diesem Update haben die Entwickler aber gezeigt, dass sie den richtigen Weg einschlagen. Ich bin gespannt auf die zukünftigen Patches und DLCs. Bis dahin verbringe ich aber wohl noch weitere 50 Stunden mit Cyberpunk 2077 1.5.





Endlich kann ich Vs Frisur ändern, wenn mir der knallrote Zopf nicht mehr gefällt. Endlich gibt es eine Taste fürs Gehen, damit ich meinen Begleitern nicht immer auf die Fersen treten muss. Endlich habe ich eine bessere Übersicht auf der Map. Viele der Quality-of-Life-Verbesserungen, die mit Patch 1.5 ihren Weg ins Spiel finden, sind kleine Features, die sich Fans von Cyberpunk 2077 bereits seit Release wünschen. Dadurch fühlt sich das Spiel viel runder und intuitiver an.

Auswärts pennen

Jetzt kann ich endlich bei meinem Partner River Ward übernachten, obwohl er mich bereits vor einem Jahr gefragt hat, ob ich bei ihm einziehen will. Außerdem darf ich endlich neben meinen romantischen Partnern aufwachen, mehr mit ihnen am Telefon plaudern oder sogar mit Judys Oma texten. Einen kompletten Romanzen-DLC ersetzen diese Änderungen zwar nicht, aber Cyberpunk 2077 spielt sich jetzt so, wie ich es eigentlich von der Release-Fassung erwartet hätte. All die neuen Features erweitern das Spiel nicht, sie bringen keine grundlegenden Veränderungen. Aber sie verfeinern es.

Wenn das Wasser realistisch auf Schüsse reagiert, wenn mir Duschen oder Kaffeetrinken Buffs verleiht oder wenn ich Vs Apart-





ment umgestalten kann, verliere ich mich immer weiter in der Welt. Vielleicht bin ich ein wenig detailversessen, aber solche Kleinigkeiten sind für mich ausschlaggebend für eine dichte und glaubhafte Atmosphäre.

Frühjahrsputz in Cyberpunk 2077

Eine weitere Änderung sticht besonders schnell ins Auge - na ja, eigentlich nicht mehr, denn irgendjemand hat in Night City ordentlich aufgeräumt. Es liegen nicht mehr so viele unnötige Loot-Gegenstände herum, die vom Geschehen ablenken. Besonders in den Hauptstorysequenzen spaziere ich stellenweise durch Bereiche, in denen ich kaum bis gar nichts aufheben kann. Für meinen bereits geschulten Loot-Hunter-Blick war das zunächst eine große Umstellung. Ich bin im Nachhinein aber wirklich froh über diese Entscheidung. Statt jederzeit den grünen und blauen Icons hinterherzurennen und meine Taschen mit nutzlosen Spielkarten, Kondomen und Stressbällen vollzustopfen, konzentriere ich meine volle Aufmerksamkeit auf das Geschehen. Und wieder einmal fällt mir auf, was Cyberpunk 2077 so fantastisch macht. Diese Dialoge, die Gesichtsausdrücke meiner Gesprächspartner, die Emotionen, die Inszenierung.

Patch 1.5 schafft es, die großen Stärken des Rollenspiels nicht nur zu unterstreichen, sondern das Scheinwerferlicht auf sie zu lenken. Mehr als noch zu Release drängen die Open World und die zahlreichen fesselnden Geschichten die Gameplay-Macken in den Hintergrund. Wer bisher gewartet hat, Cyberpunk 2077 zu spielen, kann jetzt getrost damit loslegen. So gut wie mit Patch 1.5 hat sich das Rollenspiel nämlich noch nie angefühlt. Aber für den Platin-Award reicht es immer noch nicht.

Warum keine 90er-Wertung?

Die Release-Version mussten wir damals aufgrund von Plotstoppern und nerviger Bugs um drei Punkte abwerten. Mit den vergangenen Patches hat CD Projekt bereits gute Arbeit geleistet und die schwerwiegendsten Bugs entfernt. Beim Spielen von Patch 1.5 sind uns in fast 30 Stunden Spielzeit keine schlimmen Fehler untergekommen. Alte Bekannte wie schwebende Waffen, Leichen in Yoga-Positionen, fehlende Tonspuren oder Clipping-Fehler begegnen uns trotzdem immer wieder und reißen so



aus der sonst so tiefen Immersion. Patch 1.5 bringt auch neue Bugs mit sich. Das sind zum einen kleinere Fehler, die sich durch einen Neustart beheben lassen – wenn etwa die EZestate-Webseite nicht auf Vs Computer angezeigt wird oder nach einem Wohnungskauf die weibliche V plötzlich mit männlicher Stimme spricht. Aber auch größere Bugs fielen auf vereinzelten Testsystemen auf, wenn es sowohl im Menü, in der Map-Ansicht als auch im Spiel trotz starker Hardware kurzzeitig ruckelt und sich das Problem nicht lösen lässt.

Zudem bleiben die größten Kritikpunkte des Rollenspiels, die wir schon in unserem Ersttest angeprangert haben, bestehen. Während Patch 1.5 das Grundgerüst von Cyberpunk 2077 mit vielen tollen Kleinigkeiten auffüllt, das Spielerlebnis abrundet und die Atmosphäre um einiges verdichtet, hat sich wenig beim aufgeblähten und undurchsichtigen Loot- und Crafting-System getan, und auch die Schwierigkeitsgrade schwanken weiterhin. Diese Punkte haben wir bereits bei unserem Test und der Abwertung nach dem Day-One-Patch berücksichtigt, unsere Argumentation bleibt also unverändert.

Trotzdem fühlt sich das gesamte Spielerlebnis nach Patch 1.5 deutlich runder an. Cyberpunk 2077 ist nur nach wie vor kein technisch einwandfreies Spiel – und muss es sein, wenn es sich den Platin-Award zurückverdienen will. Aus den genannten Gründen werten wir das Rollenspiel um einen Punkt auf und kommen auf eine Wertung von 89 Punkten. Das Update 1.5 ist ein wichtiger und richtiger Schritt für CD Projekt. Bis wir

Cyberpunk 2077 aber wieder den begehrten Platinstatus anerkennen, müssen noch weitere Änderungen und Bugfixes folgen. 🖈

CYBERPUNK 2077

SYSTEMANFORDERUNGEN

Core i5 3570K / AMD FX-8310 Core i7 4790 / Ryzen 3 3200G GTX 780 / Radeon RX 470 8 GB RAM, 70 GB Festplatte

GTX 1060 / Radeon R9 Fury 12 GB RAM, 70 GB Festplatte

PRÄSENTATION

00000

 eine der schönsten Open Worlds 🛭 tolle Vertonungen • genialer Soundtrack • Raytracing produziert tolle Lichteffekte Texturen und Modelle

SPIELDESIGN

toller Mix aus Spielstilen • abwechslungsreiche Missionen Skill-System offenes Leveldesign unnötig aufgeblähtes Loot- und Crafting-System

BALANCE

🔾 vier Schwierigkeitsgrade 🚨 Bedienung anpassbar ♣ In-Game-Wirtschaft
♣ Spielstile unterschiedlich stark Schwankungen im Schwierigkeitsgrad

ATMOSPHÄRE/STORY 🗘 🗘 🗘 🗘

🖰 düstere SciFi-Mär 🚨 Charaktere, Wendepunkte □ lebendige Welt □ dichte Cyberpunk-Atmosphäre 🕽 im letzten Drittel viele mögliche Questenden

UMFANG

😝 etwa 30-stündige Hauptgeschichte 🕒 Nebenquests spaßige Open-World-Verbrechen mehrere Enden 🚭 spannende Details statt Sammelkram

ABWERTUNG

Neben den Bugs und Glitches (schwebende Waffen etc.) nerven kaputte Ouestauslöser, die sich nur durch mehrmaliges Neuladen fixen lassen.

AUFWERTUNG

Patch 1.5 beseitigt die schwerwiegendsten Fehler und bringt hilfreiche Quality-of-Life-Verbesserungen. Viele Ärgerlichkeiten bleiben aber.

FAZIT

Cyberpunk 2077 ist eines der besten Open-World-Spiele aller Zeiten, das Macken mit einer fantastischen Geschichte aufwiegt



BLACK EDITION CYBERPUNK 2077

men habt, Cyberpunk 2077 erstmals oder erneut anzugehen, legen wir euch unser großes Sonderheft zum Spiel ans Herz. Zwar sind vor allem die Skillguides darin durch die tiefgreifenden Änderungen des Patches nicht mehr auf dem neuesten gelten aber nach wie vor. Und auch die Poster sorgen noch immer für düstere CP2077-Stimmung. Die GameStar Black Edition zu Cyberpunk 2077 könnt ihr hier bestellen:

www.gamestar.de/cyberpunk

